

Gerhard W. Matter:

Bibliotheken sind attraktive Bräute

Um auch in Zukunft Erfolg haben zu können, müssen sich Bibliotheken in der öffentlichen Meinung positiv positionieren und mit attraktiven Partnern verbinden. Mit zahlreichen Kooperationen und Partnerschaften ist es der Kantonsbibliothek Baselland (www.kbl.ch) gelungen, eine gefragte Marke zu werden und ihren Wert auf dem Partnermarkt zu steigern. Heute arbeitet sie mit zahlreichen Institutionen und Organisationen zusammen, darunter mit den Kinderärzten der Region und der BuchBasel. In der Folge wurde sie vom Theater Basel (Opernhaus des Jahres), mehreren Banken sowie dem Schwimmbad der Region für Kooperationen angefragt. Es ist offensichtlich: Bibliotheken haben das Potential, zu Flirten und Begehrlichkeiten zu wecken.